

Jüdischer Jugendkalender

Zweiter Jahrgang

5690 – 1929/30

Herausgegeben

von

Emil Bernhard Cohn

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Zum Geleit (Gedicht)..... | 8 |
| Kalendarium, gezeichnet von Ismar David | 9 |
| Mein erster Jom Kippur. Schulgeschichte von Suzanne Auerbach, Köln. Mit Zeichnungen von Edith Samuel, Essen | 21 |
| Geht nach Burlenka —! Eine Volkserzählung von Emil Bernhard. Mit Zeichnungen der sechzehnjährigen Marianne B | 28 |
| Das goldene Trendelchen. Ein Chanukkaspield von Onkel Josua. Mit Zeichnungen von Edith Samuel, Essen | 36 |
| Nachbiblisches Fragmichwas | 47 |
| Misrach (Eine Buntpapierarbeit) | 48 |
| Kiddusch-Decke (Stickmuster) | 49 |
| Der Chaluz (Gedicht). Mit Photobild | 50 |
| Meinem Jungen. Gedicht von Jakob Loewenberg | 53 |
| Aus meiner Pessach-Hagada: Die ägyptische Finsternis. Gezeichnet von Edith Samuel | 55 |
| Scholaum Alechem. Ein Freitagabendlied von Onkel Josua. Für Klavier gesetzt von Janot S. Roskin | 56 |
| Hebräischer Text des Freitagabendliedes | 58 |
| Deutsche Übertragung des Liedes | 59 |
| Die Zage. Ein Schülerlebnis von Heinz Wertheimer | 60 |
| Wie mache ich mir selbst eine Laubhütten-Ampel. Bastelarbeit von Ismar David | 64 |
| Die Geschichte vom kranken Herrn Lesser. Mit Zeichnungen von Anatol Goldberg | 65 |
| Ioses Mendelssohn. Gedicht von Friedrich Cohnheim. Mit zwei Bildern von Mendelssohn | 68 |
| Drei Beispiele schöner Duldsamkeit. Mit dem Bilde Rabbi Akiba Egers | 71 |
| Das Josefspiel. Purimschattenspiel von Onkel Josua. Mit Schattenrissen von Georg Peysack | 73 |
| Prolog für ein Chanukkakinderfest 92 | |
| Kommt der liebe Sommer. Altes jüdisches Kinderlied, als Klavierstück bearbeitet von Janot S. Roskin | 94 |
| Der Schammes und die Lichter. Zum Aufsagen für Chanukka. Von Rita Silberstein 96 | |
| Siegfried Marcus, der Erfinder des Autos. Von Fritz Levysohn. Mit Abbildungen 99 | |
| Vom Schiffsjungen zum Vizekönig. Eine Geschichte zwischen zwei Schiffen von Leo Herzfeld. Mit dem Bilde von Lord Reading 105 | |
| Noch einmal das Spiel: Frag mich wieviel! | 108 |
| Neue Scherenkunst des fünfzehnjährigen Georg B | 108 |
| Der große Meyer und der kleine Meyer. Eine Schulgeschichte von Fritz Loewe. Mit Zeichnungen von Edith Samuel, Essen | 110 |
| Auflösung des Frag mich wieviel | 118 |
| Lösungen des nachbiblischen Fragmichwas | 119 |
| Onkel Josua Witzmachers Schreibecke nebst Kalenderbriefkasten | 123 |
| Rätsel, Scherzfragen, Anekdoten usw. 35, 54, 55, 63, 93, 109, 118, 120, 121, 122, 125, 126 | |
| Zu unseren Abbildungen | 127 |
| Würfelspiel: Vom Hirten zum Königsthron (am Rückendeckel) | |

Jüdischer Jugendkalender

Dritter Jahrgang

5691 – 1930/31

Herausgegeben

von

Emil Bernhard Cohn

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|--|
| Zum Geleit (Gedicht) | 8 |
| Kalendarium | 9 |
| Aus den Tagen des Schinderhannes. Erzählung von Emil Bernhard Cohn. Mit Zeichnungen von Magda Nachman-Acharya | 21 |
| Josef das Kind. Ein Vorspiel von Emil Bernhard. Mit Holzschnitt von Hans Holbein d. J. und Bildern aus der Haggada von Sarajewo | 41 |
| Der Schomer Israel. Eine Geschichte aus den Augusttagen 1929 von Josef Low. Mit den Bildern eines Chaluz und eines Chaluzah | 62 |
| „I- -sack“. Eine wahre Begebenheit. Von Richard Brodner. Mit dem Porträt Masaryks und einem Palästinabild | 71 |
| Rabbi Feibusch. Von Onkel Josua. Mit Zeichnungen des dreizehnjährigen Wolfgang Hamburger | 76 |
| Frag mich wo? Aus der biblischen und jüdischen Geschichte | 80 |
| Wanderung durch einen Wald. Von Emil Cohn | 81 |
| Maasser. Von Suzanne Auerbach, Köln. Mit Zeichnungen von Edith Samuel, Essen | 87 |
| Was ist in der Bsomimbüchse? | 93 |
| Frühlingsglaube. Von Gottfried Keller | 94 |
| Der Jude im öffentlichen Leben. Betrachtungen für die älteren Leser. Von Walter Bernauer | 95 |
| Emil Berliner. Der Erfinder des Mikrophons und Grammophons. Von Fritz Levysohn. Mit dem Bilde Berliners und der ersten Sprechmaschine | 98 |
| Was aus einem Schneider wird. Die Geschichte eines bedeutenden Lebens. Von Leo Herzfeld. Mit drei Bildern Adolf von Sonnenthals | 105 |
| Der gute Rat. Eine Volkserzählung von Emil Bernhard. Mit Zeichnungen der siebzehnjährigen Marianne Brodsky | 110 |
| Lösung des „Frag mich wo?“ | 116 |
| Prolog zum Purimkostümfest. Von Rita Silberstein | 117 |
| Ein Purimbrief Moses Mendelssohns an seine Braut | 118 |
| Auflösung des biblischen Stufenrätsels | 118 |
| Wie man sich eine Laubhütte baut. Entworfen von Ismar David | 119 |
| Onkel Josua Witzmachers Schreibecke nebst Kalenderbriefkasten 123 Rätsel, Scherzfragen, Anekdoten usw. | 68, 75, 85, 86, 93, 109, 115, 122, 125 |
| Preis Ausschreiben 1931 | 126 |
| Zu unseren Abbildungen | 127 |
| Zusammensetzspiel: Der Turmbau zu Babel am Rückendeckel | |

Jüdischer Jugendkalender

Vierter Jahrgang

1934

Herausgegeben

von

Emil Bernhard Cohn

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------------------|
| Zum Geleit. Gedicht | 6 |
| Choni Ham'agel. Eine Erzählung von Emil Bernhard Cohn. Mit Bildern von Marianne Brodeky | 7 |
| Frische Fische. Ein Chanukka-Spiel. Von Minna Baum. Mit Bildern von Judith Rosenthal | 22 |
| David und Goliath. Scherenschnitt | 34 |
| Von jüdischen Zauberern. Von Fritz Loewe | 35 |
| König Salome und der fliegende Mantel. Von Chaim Nachman Bialik. Übersetzt von Emmi Kellner | 39 |
| Simeon zerbricht die Säulen. Eine Scherenkunst von Georg Brodsky | 42 |
| Erich und Manuel. Eine Marranengeschichte von Emil Bernhard Cohn. Mit Zeichnungen von Marianne Brodsky | 43 |
| „Jah, chaj Li Li“ (Noten und hebräischer Text) | 45 |
| Zwei große Tote (Bilder von Herzl und Bialik) | 65 |
| Die neuerbaute Synagoge der Marrauen in Oporto | 65 |
| Das Hauptgebäude der Hebräischen Universität auf dem Skopusberg in Jerusalem | 66 |
| Theodor Herzl spricht. Gedicht von Emil Bernhard Cohn | 67 |
| Zwei jüdische Gedichte. Von Theodor Herzl („Menorah" — „Junge Juden“) | 68 |
| Die Legende vom Rebstock. Einem Midrasch nacherzählt. Von Else Rabin, Breslau. Mit Zeichnungen von Marianne Brodeky | 69 |
| Amos. Gedicht von Chaim Nachman Bialik. Übersetzt von E. B. C. | 80 |
| Läufer in der Bibel. Von Felix Pinczower | 81 |
| Zwei jüdische Sportsmänner (Bilder von Max Baer und Theo Levy) | 83 |
| Marranen-Häuser in Portugal | 83 |
| Jüdische Zauberkünstler (Bilder von Prof. Compars Herrmann und Okito) | 84 |
| Puppen aus Draht und Stoff von Edith Samuel, Berlin | 84 |
| Woher und wohin — hat auch einen Sinn. Ein neues Fragmichwas | 91 |
| Die Königstochter und ihr Gatte. Eine Legende. Von Chaim Nachman Bialik. Übersetzt von Emmi Kellner | 93 |
| Glück im Winkel. Ein Chanukkagedicht. Von Rita Silberstein | 99 |
| Lösung des Fragmichwas | 101 |
| Buki und Luki. Eine Erzählung. Von Leo Herzfeld. Mit Zeichnungen von Marianne Brodsky | 122 |
| Rätsel | 21, 38, 80, 92, 100, 101 |
| Rätsellösungen | 21, 79, 91, 100, 108 |

Jüdischer Jugendkalender

Fünfter Jahrgang

1935

Herausgegeben

von

Emil Bernhard Cohn

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|---|
| Zum Geleit. Gedicht zu Chamischa Assar b'Schwat | 6 |
| Die Geschichten von Sußja und Elimelech. Von Emil Bernhard Cohn. Mit Bildern von Marianne Brodsky | 7 |
| Die Prinzessin mit der Nas'. Ein Purimspiel von Minna Blum. Mit Bildern von Marianne Brodsky . | 19 |
| Du sollst nicht beschämen! Eine Sukkothgeschichte von Else Rabin, Breslau. Mit Zeichnungen von Heinz Wallenberg | 36 |
| 1492. Gedicht von Emil Bernhard Cohn | 43 |
| Etwas vom Fliegen. Von Helmut Lazarus | 46 |
| „Techesakna“. Von Ch. N. Bialik. Neu übertragen von Emil Bernhard Cohn (Hebräischer, deutscher Text und Noten) | 51 |
| Drei Chanukka-Gedichte. Von Martha Schindler: 1. Prolog | 53 |
| 2. Lehadlik ner schel chanuko | 54 |
| 3. Chanukka-Kindervers | 54 |
| Der Seder des Kinderdorfs. Von Emil Bernhard Cohn. Mit Bildern von Heinz Wallenberg | 55 |
| Benjamin Disraeli. Die Geschichte eines Aufstiegs. Von Hermann Samter | 60 |
| Bild und Unterschrift von Benjamin Disraeli. — Seine Statue in der Westminster Abtei zu London | 65 |
| Arbeitende jüdische Frauen in Palästina: 1. Jemenitin beim Pflügen | 66 |
| 2. Chassidische Kolonistenfrauen bei der Garten- arbeit | 66 |
| Frag mich was / Macht Spaß / Frag mich wer / Noch mehr | 67 |
| Aus den Memoiren eines jüdischen Meisterboxers. Von Felix Pinczower | 69 |
| „Junge mit Mazze“. Gedicht von E. B. Cohn. Zu dem Bild von Ilona Singer | 76 |
| Der kluge Prophet. Von Leo Herzfeld | 77 |
| Die Fuhrleute und das Schneiderlein. Nach ostjüdischen Schwänken erzählt von Else Rabin. Mit Bildern von Käthe Berl, Wien | 79 |
| „Junge mit Mazze“. Nach dem Ölgemälde von Ilona Singer | 83 |
| Silberne Mazzoth-Schüssel (Bild) | 83 |
| Boxkampf zwischen Daniel Mendoza und Richard Humphreys (Bild) | 84 |
| Lied Davids vor Saul. Gedicht von E. B. C. | 88 |
| Die Prinzessin und der Küchenjunge. Von Ilse Rubner. Mit Zeichnungen v. Marianne Brodsky | 89 |
| Menorah. Eine Scherenkunst von Georg Brodsky | 100 |
| Rätsel und Rätsellösungen | 18, 35, 42, 45, 50, 59, 64, 68, 87, 98, 99, 100 |